

Innere Welten – Äussere Welten: Teil 1

Akasha

„Es gibt ein schwingendes Feld, das alle Dinge miteinander verbindet. Es wurde Akasha genannt, das ursprüngliche Om, Indra's Netz von Juwelen, die Musik der Sphären Dieses vibrierende, alles umfassende und alles enthaltende Feld bekam im Laufe der Geschichte tausend weitere Namen.

Die alten vedischen Lehrer lehrten die Nada Brahma – das Universum ist Schwingung. Das schwingende Feld ist die Ursache aller wahrer spiritueller Erfahrung und wissenschaftlicher Untersuchung. Es ist das gleiche Energiefeld, das die Heiligen, Buddhas, Yogis, Mystiker, Priester, Schamanen und Seher beobachtet haben, als sie in ihr inneres Selbst blickten. Viele der hervorragenden Denker der Geschichte wie Pythagoras, Kepler, Leonardo da Vinci, Tesla und Einstein sind an die Schwelle des Geheimnisses herangekommen. In der heutigen Gesellschaft hat ein Großteil der Menschheit diese alte Weisheit vergessen. Wir sind zu weit in den Bereich des Denkens abgeschweift, den wir als äußere Welt der Form wahrnehmen. Wir haben die Verbindung zu unseren inneren Welten verloren. Dieses Gleichgewicht, das der Buddha als «Den Weg der Mitte» bezeichnete und Aristoteles als «Die goldene Mitte», ist das Geburtsrecht eines jeden Menschen. Es ist der gemeinsame Ursprung aller Religionen und die Verbindung zwischen unseren inneren Welten und unseren äußeren Welten.“

Hier ist der erste von vier Teilen des wunderschönen Films „Innere Welten – Äussere Welten“, der in einzigartiger Weise die Erkenntnisse der modernen Wissenschaften mit den tiefen Einsichten der alten Seher verbindet und uns gleichzeitig Anregung und Erbauung sein kann. (Die weiteren Teile werden wir in einem späteren Zeitpunkt aufschalten.)